G. Andral,
Précis d'Anatomie pathologique.
2 vol. in 8. 4 ℛ 18 ℊ.
Leipzig. *C. Hochhausen & Fournes.*
(Allg. Niederl. Buchh.)

[2069.] Von Paris erwarten wir binnen Kurzem:
Balzac, Vienne et les Viennois. 2 vols.
Voyage de Marmont, Duc de Raguse, en Orient et en Russie,
und erbitten uns gef. Bestellungen darauf recht bald.
Leipzig, den 22. Mai 1837.
Brockhaus und Avenarius.

[2070.] Wir erhalten in dieser Woche von Paris und erbitten uns baldigst Aufträge darauf:
Complément du Dictionnaire de l'académie française etc.; publié, sous la direction d'un membre de l'académie française, par M. Narcisse Landais et M. Louis Barré etc. 1re livr. In-fol. Paris, Didot.
Leipzig, den 22. Mai 1837.
Brockhaus und Avenarius.

[2071.] Bei Ign. Jos. Lentner, Buchhändler in München, ist erschienen:
Münchner-Lesefrüchte belehrenden und unterhaltenden Inhalts. Jahrgang 1837. Erster Band. gr. 8. 1 ℛ.
Jährlich erscheinen vier Bände, 104 Druckbogen in sich fassend.
Sintzel, Mich., Erinnerungen an den Hochwürd. und Hochsel. Herrn G. M. Wittmann, Bischof von Regensburg. 2. Aufl. gr. 8. br. 1837. 6 ℊ.
Stadler, Joh. Evang. Ordo divini officii juxta rubricas Breviarii rom. tam privatim quam publice rite persolvendi. In usum clericorum s. s. ordines presb. adsipantium. 8maj. MDCCCXXXVII. 9 ℊ.
Vorstehende Artikel sind durch meinen Commissionair, Hrn. Fr. Volckmar in Leipzig — für dessen eigene Rechnung — zu beziehen.

[2072.] Durch alle Buchhandlungen ist von uns zu beziehen:
Somerhausen, H., Panorama etnographique ou tableau général de toutes les langues du globe avec leur classification, d'après Mr. Adrien Balbi. 2 grosse Tabellen in Folio. Brussel 1836. n. 1 ℛ 16 ℊ.
Auf feinem Papier n. 2 ℛ 12 ℊ.
Leipzig.
Brockhaus und Avenarius.

[2073.] **Als Nachtrag zu unserm Verlagskatalog zu betrachten!**
In unserm Verlage erschien 1836:
Hünten, F., 4 Rond. Op. 21. cpl. 6 ℊ. Einzeln No. 1 2. 3 ℊ. No. 3 4. 3 ℊ.
— — 4 Rond. Op. 30. cplt. 10 ℊ. Einzeln No. 1—4 à 3 ℊ.
Diese werden blos auf feste Rechnung mit 50 % oder in Change gegeben.
Magdeburg.
E. Wagner u. Richter.

[2074.] Anzeige für jene Handlungen, welche keine Nova unverlangt annehmen und nicht mit mir in Rechnung stehen.
Diese werden nun gebeten, ihren Bedarf zu verlangen.
Im Verlag der Unterzeichneten erscheint:
Leben und Abenteuer des Chevalier Faublas von Louvet de Couvray, Volksrepräsentant bei der gesetzgebenden Versammlung und dem National-Convent.
Zum erstenmal vollständig aus dem Französischen übersetzt und mit Nachrichten über das Leben des berühmten Verfassers versehen von Dr. Heinrich Elsner.
Unstreitig ist der Roman, dessen gelungene und vollständige Uebersetzung wir hier dem Publikum bieten, der ausgezeichnetste in der ganzen französischen Literatur des vorigen Jahrhunderts und classisch für alle Zeiten. Der beredte Verfasser hat nicht nur den Ruhm eines der besten Stilisten seiner glänzenden Epoche, sondern zeichnete sich auch nach dem allgemeinen Urtheile seiner Zeitgenossen und dem Ausspruch der gefeierten Madame Roland durch Geistes-Reichthum und feine Bildung aus. Er stand sowohl unter dem alten Regime der Bourbons, als auch während der Revolution auf dem Höhepunkt der Gesellschaft. Und eben die große Welt in Paris, die delicaten Verhältnisse der vornehmen Salons sind es, welche er uns als Eingeweihter mit den treffendsten Farben nach ihrer Licht- und Schattenseite schildert. Wir werden auf die unterhaltendste Weise in die Sprache, die Sitten, die Intriguen, die Raffinements, die Laster, so wie das chevalereske Treiben jener an dem Rande des Abgrundes tanzenden Aristokratie eingeführt. — Eine herrlich angelegte Liebes-Intrigue spannt das Interesse des Lesers von Anfang bis zu Ende, während die eingemischten Episoden voll Humor und Witz die mannichfaltigen Charaktere, von der naivsten Natürlichkeit bis zur berechnetsten Bosheit, dem Auge vorüberführen.
Wen Faublas nicht anspricht, den spricht keine belletristische Lectüre an; wer aus Faublas nichts lernt, der weiß entweder Alles, oder er wird nichts mehr erfahren.
Dieses ausgezeichnete Original-Werk haben wir seiner würdig in Druck und Papier ausgestattet. Es erscheint in 4 Bänden je zu 20 bis 22 Bogen in 8., wovon jeder Band 2 fl. oder 1 ℛ 8 ℊ. kostet. Der erste Band hat bereits die Presse verlassen und ist an alle Buchhandlungen versandt worden; die übrigen 3 Bände werden in kurzen Zwischenräumen von 4 bis 6 Wochen nachfolgen.
Rotweil, im Mai 1837.
Herder'sche Buchhandlung.

[2075.] Von den
sämmtlichen Werken
von
Horace Vernet
ist so eben das 11. und 12. Heft erschienen und an alle Handlungen, welche feste Bestellung darauf gemacht haben, versandt worden; mit diesen Heften, welchen auch ein Inhaltsverzeichniß sämmtlicher 12 Hefte beigegeben ist, ist dieses Werk vollendet.
Carlsruhe, 15. Mai 1837.
D. R. Marx'sche Buchhandlung

[2076.] Von
Lange's Städtegeschichte
wird das 2. und die folgenden Hefte nur auf feste Rechnung versandt. Wer es also wünscht, verlange gefälligst.
Darmstadt, den 15. Mai 1837.
Gustav Georg Lange.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370523/4